

Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses



Sitzungs-Nr.: **BauA/028/09-14**
Sitzungs-Tag: **09.10.2013**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:35 Uhr**

Vorsitzender:

Schwarz, Werner Dr.

CDU:

Hasenbein, Helmut

Lange, Heinz

Lohre, Helmut

Muhr, Adolf

Steinhage, Hermann

Wulff, Michael

Vertretung für Ratsherrn Uwe Oeynhausens

SPD:

Beineke, Elisabeth

Dauber, Theresia

Kruse, Johannes

Vertretung für Ratsherrn Dirk Multhaupt

UWG/CWG:

Rissing, Robert

Volkhausen, Erwin

Vertretung für Ratsherrn Johannes Tobisch

Liste Zukunft:

Rottländer, Frank

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

FDP:

Hartmann, Manfred

Als Gäste nehmen teil:

Herr Dipl.-Ing. Schulze

Herr Dr. Wetzlar

Büro B.S.L., Soest

zu TOP 1.2.

Dorf- u. Regionalentwicklung, Altenberge

zu TOP 1.1.

Herr Dipl.-Ing. Engel

Kreis Höxter, Abt. Bauen u. Planen
zu TOP 1.4.

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frischemeier, Peter

Allg. Vertreter d. Bürgermeisters, StOVR

Temme, Hermann

Bürgermeister (Bgm.)

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bohnenberg, Bernd

Fachbereich 3, SG Planung u. Hochbau,
Verw.-Ang., Dipl.-Ing., Schriftführer

Münstermann, Christof

Techn. Betriebsleiter Städt. Wasser-/ Ab-
wasserwerke, Verw.-Ang., Dipl.-Ing.

Sentler, Franz-Josef

Fachbereich 3, SG Tiefbau u. Grün, Verw.-
Ang., Dipl.-Ing.

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Planungsangelegenheiten		
1.1. Brakeler Zukunftsforum Dorf; mündlicher Vortrag des Herrn Dr. Lutz Wetzlar		600/2009 -2014
Berichterstatter: FB 3		
1.2. Oberflächengestaltung im historischen Stadtkern Brakel - 1. Bauabschnitt: Marktplatz/ Übergang Königstraße/ Kirchplatz; Modifizierung der Planung nach erfolgter Ausschreibung		597/2009 -2014
Berichterstatter: FB 3		
1.3. Bebauungsplan Nr. 6 - 3. Änderung "Unteres Königsfeld" in der Kernstadt Brakel - Anpassung an die hergestellte Erschließungsanlage zwecks Beitragsabrechnung; Aufstellungsbeschluss zur Bauleitplanung		596/2009 -2014
Berichterstatter: FB 3		
1.4. Bebauungsplan Nr. 38 mit teilweiser Änderung des Bebauungsplans Nr. 33 "Sondergebiet Photovoltaik in Brakel" in der Kernstadt Brakel; Planvorstellung		598/2009 -2014
Berichterstatter: FB 3		
2. Umweltangelegenheiten		
2.1. Hochwasserschutz Siechenbach/ Meierbach in der Kernstadt Brakel		571/2009 -2014
Berichterstatter: FB 1		
3. Bekanntgaben der Verwaltung		

Der Vorsitzende, **Ratsherr Dr. Schwarz**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer, die Zuhörer, die Gäste und die Vertreter der Presse.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Der **Vorsitzende** stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

Öffentliche Sitzung

1. Planungsangelegenheiten

1.1. Brakeler Zukunftsforum Dorf; mündlicher Vortrag des Herrn Dr. Lutz Wetzlar	600/2009 -2014
--	-------------------

Berichterstatter: FB 3

Der **Vorsitzende** erteilt **Herrn Dr. Wetzlar** das Wort, der die Inhalte und Entwicklung der „Zukunftswerkstatt Dorf“ ausführlich vorstellt. Hierbei gehe es um Hilfe zur Selbsthilfe für die Brakeler Ortschaften. Termin für die Veranstaltung solle der 4. Dezember dieses Jahres sein.

Der Vorsitzende sieht das Problem in der Abwanderung vieler Jugendlicher, sprich Bildungswanderung, in Kombination mit wegbrechender Industrie.

Herr Dr. Wetzlar antwortet, früher habe noch ein Ausgleich aufgrund der höheren Geburtenzahlen stattgefunden, welcher heute entfalle. Es gehe daher um eine Sicherung der Lebensqualität, unabhängig von der Anzahl der Einwohner.

Bgm. Temme ist auch deshalb optimistisch, weil sich nach neuesten Studien vermehrt junge Menschen vorstellen könnten, auf dem Land zu wohnen. Das Potenzial müsse daher noch besser genutzt werden. Er plädiere für die avisierte Veranstaltung.

Ratsherr Steinhage führt aus, auch finanzielle Mittel seien in dem Zusammenhang wichtig, wozu auch Stiftungen für Dörfer dienen könnten, da die Kommunen dies zukünftig nicht mehr zu leisten in der Lage seien.

Herr Dr. Wetzlar merkt an, die Initiative selbst benötige kein Geld. Der Kreis Höxter jedoch bereite eine finanzielle Unterstützung seitens des Landes im Rahmen des sog. LEADER-Konzeptes vor, welches daher mit guten Inhalten versehen werden müsse. Er bittet um vielfältige Mitwirkung.

Ratsherr Wulff erfragt die Chance von Mehrgenerationen-Haushalten wie zu Beginn der 1970er-Jahre.

Herr Dr. Wetzlar beurteilt dies als eher schlecht umsetzbar; bei Neubauten aber könne so etwas für den ländlichen Raum eher eingerichtet werden, wenn man das Thema aktiv anstoße.

Der Bauausschuss nimmt das geplante „Zukunftsforum Dorf“ am 4. Dezember dieses Jahres mehrheitlich zustimmend zur Kenntnis.

**1.2. Oberflächengestaltung im historischen Stadtkern Bra-
kel - 1. Bauabschnitt: Marktplatz/ Übergang König-
straße/ Kirchplatz; Modifizierung der Planung nach er-
folgter Ausschreibung**

597/2009
-2014

Berichterstatter: FB 3

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Sentler** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

Die Einhaltung des finanziellen Rahmens sei nach dem Ausschreibungsergebnis nicht möglich gewesen. Der Ausschreibungszeitpunkt sei ungünstig gewesen, da die ausführenden Firmen ein großes Auftragspolster haben. Ein neuer günstigerer Ausschreibungstermin sei im Spätherbst mit Baubeginn im Frühjahr des kommenden Jahres. Sollten die zu erwartenden Einsparungen hinsichtlich der Einheitspreise nicht ausreichen, mache die Verwaltung folgende Vorschläge, die als Alternativen in die neue Ausschreibung integriert werden sollen:

1. Es werde überlegt, die Plattenpflasterung im Bereich der Königstrasse durch eine Asphaltdecke zu ersetzen, insgesamt rd. 260 qm.
2. Alternativ zu der geplanten Schlitzrinne könnte die Entwässerung auf dem Marktplatz mit einer Gefälleentwässerung in Form einer einzeiligen Rinne erfolgen.

Die gesamte Maßnahme einschließlich dieser Modifikationen solle in diesem Herbst erneut ausgeschrieben werden. Gebaut werden solle dann im Frühjahr unter den bekannten finanziellen Prämissen - Einhaltung der 500.000 €.

Ratsherr Rissing stellt für seine Fraktion den Antrag zur Geschäftsordnung, über den im Nachgang zur Ratssitzung vom 25.09.2013 schriftlich vorgelegten Antrag (siehe **Anlage**) zum TOP zur Sanierung der beschädigten Oberflächen des bestehenden Pflasters, wie bereits im Bauausschuss am 19.06.2013 seitens der CDU-Fraktion angesprochen, abzustimmen, da die Kosten immer weiter von denen aus dem ISEK abweichten.

Der Antrag wird am Schluss der Debatte bei 6 befürwortenden Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

Eine Verschiebung des Punktes in den Rat als weitestgehender Antrag kommt hiernach nicht mehr zum Tragen.

Der **Vorsitzende** erteilt **Herrn Schulze** das Wort, der die Aussagen Herrn Sentlers bestätigt. Der günstigste Bieter habe bei über 200 €/qm gelegen, d. h. bei weitem höher als zu erwarten - 144 €/qm aus dem vergleichbaren Projekt beim Bau des Marktplatzes in der Stadt Menden im Jahr 2011.

Ratsherr Kruse könne mit dem Konzept in der vorgestellten Form nicht leben. Man müsse zurückstecken.

Verw.-Ang. Sentler macht deutlich, dass außer der zeitlichen Verschiebung bisher keine Nachteile entstanden seien.

Bgm. Temme gibt zu bedenken, dass eine reine Sanierung zuschussfrei sei. Der städtische Eigenanteil im Rahmen der veranschlagten Kosten sei stets kleiner als der Posten bei einer Sanierung. Er teile den Optimismus seines Vorredners.

Ratsfrau Hogrebe-Oehlschläger verneint die vorgestellte Ausführung von Teilen in Schwarzdecke.

Verw.-Ang. Sentler betont, lediglich das Pflasterband in der Königstrasse sei bei der Alternative betroffen.

Ratsherr Hartmann erklärt, die Zuschüsse dürften nicht von den Mehrkosten aufgeessen werden.

Ratsherr Wulff plädiert dafür, eine 2. Ausschreibung mit den gleichen Hauptpositionen und den modifizierten Leistungen als Alternativpositionen auszuschreiben.

Herr Schulze sieht die Wettbewerbskonzeption durch die vorgeschlagenen Modifikationen nicht als gefährdet an.

Ratsherr Lohre stellt die unbedingte Notwendigkeit einer erneuten Ausschreibung heraus, zumal nur auf diesem Wege Haushaltsmittel gespart werden könnten.

Ratsherr Steinhage und der **Vorsitzende** verwerfen die Rückwendung auf den alten Zustand „auf halber Strecke“; auch vom Material her sei dies nicht umzusetzen, da zuviel verschlissen sei.

Auf Anregung **Ratsfrau Hogrebe-Oehlschlägers** wird eine „Parallelausschreibung“ in abgespeckter und aufwendigerer Herstellung diskutiert.

Herr Schulze verneint diese aus seiner Sicht rechtswidrige Möglichkeit, da man mit jeder Ausschreibung eine Verpflichtung eingehe, das Werk so herzustellen.

Ratsherr Hartmann möchte eine Beschlussfassung über die evtl. modifizierte Planung, ein späteres Nachpflegen des Beschlusses sei dadurch nicht ausgeschlossen.

Ratsherr Kruse betont, abgesehen von der Kostensituation sei er auch mit der Sache nicht einverstanden.

Beschluss (aus der Sitzung):

Der Bauausschuss beschließt bei 6 Gegenstimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich, die Ausschreibung des ersten Bauabschnitts der Oberflächengestaltung der Innenstadt folgendermaßen zu erweitern und neu auszuschreiben:

- Hauptpositionen bleiben erhalten,
- Erweiterung durch Alternativpositionen (Asphaltdecke im Plasterstreifen der Königsstraße sowie Entwässerung des Marktplatzes durch eine einzeilige Rinnenentwässerung).

1.3. Bebauungsplan Nr. 6 - 3. Änderung "Unteres Königsfeld" in der Kernstadt Brakel - Anpassung an die hergestellte Erschließungsanlage zwecks Beitragsabrechnung; Aufstellungsbeschluss zur Bauleitplanung

596/2009
-2014

Berichterstatter: FB 3

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Bohnenberg** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

Ratsherr Hartmann bemängelt diese aus seiner Sicht weitere Nachbesserung bei einem Bebauungsplan.

Bgm. Temme stellt klar, die jetzt erst ablesbaren Fehler seien seitens seiner Verwaltung bei der Planaufstellung unabsehbar gewesen und bereits intern besprochen worden. Er führt Einzelheiten zu den rechtlichen Beanstandungen des Richters am VG Minden aus.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt bei 1 Enthaltung einstimmig, den Bebauungsplan Nr. 6 - 3. Änderung „Unteres Königsfeld“ in der Kernstadt Brakel aufzustellen, um hiermit eine rechtssichere Anpassung des Planungsrahmens an die erforderliche Veranlagung zu Erschließungsbeiträgen gem. Baugesetzbuch zum tatsächlich hergestellten Erschließungssystem zu schaffen.

1.4. Bebauungsplan Nr. 38 mit teilweiser Änderung des Bebauungsplans Nr. 33 "Sondergebiet Photovoltaik in Brakel" in der Kernstadt Brakel; Planvorstellung

598/2009
-2014

Berichterstatter: FB 3

Der **Vorsitzende** erteilt **Herrn Engel** das Wort, der die Planung im Vorentwurf darstellt.

Es ergeben sich diverse Verständnisfragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt einstimmig, den vorgestellten Planvorentwurf des Bebauungsplans Nr. 38 mit teilweiser Änderung des Bebauungsplans Nr. 33 „Sondergebiet Photovoltaik in Brakel“ in der Kernstadt Brakel für das weitere Verfahren vorzusehen.

2. Umweltangelegenheiten

2.1. Hochwasserschutz Siechenbach/ Meierbach in der Kernstadt Brakel

571/2009
-2014

Berichterstatter: FB 1

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Münstermann** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt und die Situation erörtert.

Ratsherr Lohre merkt an, die Polder-Möglichkeit sollte in Betracht gezogen werden; nichts aktiv zu versuchen, sei keine Alternative.

Verw.-Ang. Münstermann erwidert, die erste Variante habe dieses vorgesehen, wurde aber vom Kreis Höxter wegen des Problems der Schwebstoffe aus den dortigen landwirtschaftlichen Flächen verworfen.

3. Bekanntgaben der Verwaltung

keine

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der **Vorsitzende** die Sitzung.

Dr. Schwarz
(Vorsitzender)

Bohnenberg
(Schriftführer)